

# **Satzung des „TUD-Stammtisch“**

## **§ 1 Name, Sitz**

Der Verein trägt den Namen „TU-Dresden Stammtisch“ mit der Kurzbezeichnung „TUD-ST“. Der Verein wird nachfolgend als Stammtisch bezeichnet.  
Sitz des Stammtisches ist Dresden.

## **§ 2 Zweck**

Der Stammtisch verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.  
Der Stammtisch beabsichtigt die Förderung des interdisziplinären Austauschs.  
Geselliges Beisammensein steht im Vordergrund.  
Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die Durchführung von regelmäßigen Veranstaltungen wie dem Stammtischtreffen, Pokerabende oder einer alljährlichen Exkursion.  
Der Stammtisch ist keine politische Organisation oder Burschenschaft, er ist grundsätzlich unparteiisch.

## **§ 3 Einkünfte und Ausgaben**

Der Stammtisch bezieht seine Einkünfte über den Mitgliedsbeitrag (§7).  
Geld, welches durch Glücksspiel erworben wurde, ist kein Finanzierungsmittel des Stammtisches.  
Verantwortlich für die Überwachung der Finanzen ist der Kassenwart.

## **§ 4 Mitgliedschaft**

Es gibt Halb- und Vollmitglieder.  
Die Aufnahme neuer Mitglieder erfordert eine 2/3-Mehrheit der Vollmitglieder.  
Stimmhaltung ist untersagt.  
Vollmitglied ist jeder, der ein Polo-Shirt und eine Mütze des Stammtisches besitzt.  
Halbmitglied ist jeder, der ein Polo-Shirt des Stammtisches besitzt.  
Alle anderen sind Gäste beziehungsweise Anwärter.  
Gäste sind immer willkommen.  
Eine Vollmitgliedschaft setzt regelmäßige und engagierte Anwesenheit voraus.  
KMS's und AK's sind vom Stammtisch ausgeschlossen.  
Das Rauswerfen eines Mitglieds aus der Wohnung oder bei Partys führt automatisch zum Erlöschen des Mitgliedstatus' und zum Ausschluss vom Stammtisch.  
Würdenträger und Funktionäre können nicht ausgeschlossen werden.

## **§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

Jedes Mitglied hat das Recht zur freien Meinungsäußerung und Diskussionsteilnahme.

Jedes Mitglied darf Alkohol konsumieren

Für den Erhalt des Stammtisches, insbesondere durch eigene Nachkommen, ist jedes Mitglied verantwortlich.

Vollmitglieder sind durch den Jahresbeitrag (§3.1) verpflichtet, für den Erhalt des Stammtisches zu sorgen.

Jedes Mitglied, egal ob voll oder halb voll, muss bei jedem Zusammentreffen entweder ein Stammtisch-Polo-Shirt oder eine Stammtisch-Mütze tragen. Beides ist natürlich am Besten und wird vom Vorstand gewürdigt.

Namen sind Schall und Rauch, Spitznamen sind erlaubt und erwünscht.

## **§ 6 Verhaltensregeln**

Bei Treffen, auch bei zufälligen, darf kein Mitglied die Versammlung verlassen, ohne mindestens ein Bier zu sich genommen zu haben.

Die Sangeskunst ist zu fördern und zu pflegen.

Mindestens ein Vorstandsmitglied muss bei den regelmäßigen Veranstaltungen körperlich anwesend sein.

Kacken fetzt.

Der Pferdeapfel ist fein raus, für sein Fortkommen braucht er nicht mehr zu sorgen und qualmen darf er auch!

Die Amtssprache ist Deutsch.

Bei Fernbleiben eines Mitglieds von organisierten Veranstaltungen ist das Blaue Formular unter Angabe des Abwesenheitsgrundes beim Vorsitzenden einzureichen.

Das Stammtischlied ist der Tipperary-Song. Dieser ist von jedem Mitglied auswendig zu lernen und bei gegebenem Anlass vorzutragen.

Was im Stammtisch passiert, bleibt im Stammtisch.

Bacardi wird nicht mit Zitrone und Salz getrunken.

Ein halber Rausch ist rausgeschmissenes Geld.

Gliedlose sind zu bedauern.

Liste der Gliedlosen: Arthur Wagner

...

Einer für alle, alle für einen.

## **§ 7 Mitgliedsbeitrag**

Der Mitgliedbeitrag beträgt für Vollmitglieder 5€/ Jahr  
Halbmitglieder sind zu freiwilligen Spenden aufgerufen.

Befindet sich der Stammtisch auf See (§11), so ist eine Bordkasse in mündlicher Absprache mit dem Vorsitzenden und Kassenwart zu führen.

## **§ 8 Führung des Stammtisches**

Der Stammtisch wird ausschließlich durch den Vorstand geführt.

Der Vorstand steht fest und wird nicht neu gewählt.

Ämter:

- |  |                |
|--|----------------|
| - Vorsitzender, Organisation   | Jörg Neumann   |
| - 2. Vorsitzender, höchste Instanz der<br>- alten Bundesländer, Schiffsführung | Alexander Zahn |
| - Schriftführer, leitender Ingenieur, linke<br>- Hand des Vorsitzenden         | Steve Tränkle  |
| - Kassenwart, Glücksspielkomitee   | David Gottwald |
| - PR, Internetpräsentation   | Danilo Lisske  |

Ämter sind erblich. Sollte dies nicht möglich sein, wird das Amt neu gewählt.

## **§ 9 Der Stammtisch auf See**

Mindestens einmal jährlich findet ein Stammtischausflug statt. Die Dauer dieses Ausflugs beträgt mindestens 6 Tage.

Die Schiffsführung muss ran.

Auf See ist die Schiffsführung (§10.3) die oberste Instanz.

Der Skipper ist keine Presswurst (auch wenn er so aussieht).

Wer Bier über Bord wirft, ...

Auf See ist ein Logbuch zu führen, darin sind alle Vorkommnisse zu vermerken.

Hier gibt es keine Fische. Den, den du Fisch nennst, ist nicht mehr.

## **§ 10 Auszeichnungen**

Button und Orden werden bei besonderen Ereignissen oder Taten vom Vorsitzenden verliehen.

Orden müssen vorgeschlagen und durch eine 2/3-Mehrheit der Vollmitglieder bestätigt werden

## **§ 11 Satzungsbestimmungen**

Die Satzung ist bindend.

Eine Änderung der Satzung erfordert eine 2/3-Mehrheit der Vollmitglieder, eine Onlineabstimmung wird als bindend empfunden.

Die Änderung erfolgt durch den Schriftführer.

## **§ 12 Auflösung**

Gibt es nicht.

Kämpfen, Siegen oder Untergehen.

## **§ 13 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit Zustimmung des Vorstands zum 01.01.2007 in Kraft.

Die alte Satzung wird zum 01.01.2007 ungültig.

**Diese Satzung ist nur ein Spass und darf nicht ernst genommen werden!**